

denn die Blattform (untere Blätter allmählich in den Blattstiel verschmälert) weist dahin. Behaarung schwankt (kahl — kraushaarig); die Achenien haben oben eine coronaartige Erhebung, welche mit einem feinen, papillösen Ring eingefaßt ist.

Den Abbildung in Rechb. t. 97 II entsprechen die vorliegenden Exemplare sehr gut.

2. *Leucanthemum lanceolatum* Nym. = *Chrysanthemum vulgare* γ. *montanum* Koch. *L. atratum* Nym. = α. *adustum* Koch.

Was nun für *Leucanthemum montanum* Nym. De. übrig bleibt, ist mir unklar; vermutlich das *L. nudicaule* Rb. ic. t. 99. I.

Am Fuße des Monte Tombèa in Südtirol wurden von Cimarolli Exemplare gesammelt, welche ich als *Leucanthemum montanum* L. (sensu latiore), forma *crispulum* einreihe: Planta robusta, caule jam parte inferiore ramoso, caule, ramis pedunculisque crispulato pilosis; foliis infimis (emarcidis) cuneato ovatis dentatis, caulinis late linearibus argute dentatis. Wohl nur eine verzweigte, behaarte Lokalform.

3. *Leucanthemum graminifolium* Lam. und *L. Gussonii* Nym. = *tridactylites* Kern. et Hut. sind zwei getrennte Formen.

Leucanthemum graminifolium Lam. hat unversehrte bis wenig stumpf gesägte erste Blätter, die folgenden sind lang und schmal, wenig gezähnt; Zähne spitz und kurz, die obersten werden kleiner. Dalmatien — Frankreich.

(Fortsetzung folgt.)

Literatur - Übersicht¹⁾.

August 1905.

Beck G. de. Reichenbach's Icones florae Germanicae et Helveticae. Tom. XIX. 2. Decas 3 et 4. Leipzig u. Gera (Zezschwitz). 4^o. à Mk. 4.

Die beiden Hefte enthalten die Fortsetzung der Bearbeitung der Gattung *Hieracium* von J. Murr, H. Zahn und J. Pöhl.

Bubak Fr. und Kabát I. E. Mykologische Beiträge III. (Hedwigia. Bd. XLIV. Nr. 6.) 8^o. 14 S.

Behandelt: *Phyllosticta coralliobola* Bub. et Kab., *Ph. perniciosa* B. et K., *Ph. salicina* B. et K., *Vermicularia oligotricha* B. et K., *Ascochyta teretiuscula* Sacc. et Roum., *A. bohémica* K. et B., *A. hortensis* B. et K., *A. translucens* K. et B., *Diplodina atriseda* B. et K., *Gelatinosporium Epilobii* Lagerh., *Rhabdospora curva* (Karst.), *Hendersonia Typhae* Oud., *Leptothyrium longisporum* K. et B., *L. scirpinum* K. et B., *L. silvaticum*

¹⁾ Die „Literatur-Übersicht“ strebt Vollständigkeit nur mit Rücksicht auf jene Abhandlungen an, die entweder in Österreich erscheinen oder sich auf die Flora dieses Gebietes direkt oder indirekt beziehen, ferner auf selbständige Werke des Auslandes. Zur Erzielung tunlichster Vollständigkeit werden die Herren Autoren und Verleger um Einsendung von neu erschienenen Arbeiten oder wenigstens um eine Anzeige über solche höflichst ersucht.
Die Redaktion

K. et B., *L. sociale* K. et B., *Colletotrichum omnivorum* Halst., *Ramularia frutescens* K. et B., *Fusarium versiforme* K. et B.

Derganc L. Geographische Verbreitung des *Gnaphalium Leontopodium* auf der Balkanhalbinsel. (Allg. botan. Zeitschr. 1905. Nr. 9. S. 154—156). 8°.

Guttenberg H. R. v. Die Lichtsinnesorgane der Laubblätter von *Adoxa Moschatellina* und *Cynocrambe prostrata*. (Ber. d. deutsch. botan. Ges. Jahrg. 1905. Bd. XXII. Heft 7. S. 265—273.) 8°. 2 Taf.

Heinricher E. Nachtrag zu der Abhandlung: „Zur Kenntnis von *Drosera*“. (Zeitschr. d. Ferdinandeums in Innsbruck. III. Folge. 47. Heft. S. 300—307). 8°. 5 Abb.

Beobachtungen über die Keimung von *Drosera rotundifolia*, *D. longifolia* und *D. spatulata*, welche im wesentlichen mit der vom Verf. (a. a. O. 46. Heft. 1902) studierten Keimung von *D. capensis* übereinstimmt.

— — Ein Hexenbesen auf *Prunus Padus*. (Naturw. Zeitschr. f. Land- und Forstwirtschaft. 3. Jahrg. Heft. 8. S. 348—351.) 8°. 2 Fig.

Beschreibung und Abbildung eines ausnehmend großen Hexenbesens, den Verf. bei Innsbruck beobachtete. Erreger unbekannt.

— — *Ervosacus Cerasi* (Fuck.) Sad. als günstiger Repräsentant Hexenbesen bildender Pilze für pflanzenbiologische Gruppen. (A. a. O. S. 344—347.) 8°. 1 Abb.

— — *Melampyrum pratense* L., ein in gewissen Grenzen spezialisierter Parasit. (Ber. d. deutsch. botan. Ges. Jahrg. 1904. Nr. 8. Heft 8. S. 411—414.) 8°.

Von den Resultaten seien hervorgehoben: Alle untersuchten Arten der Gattung *Melampyrum* sind parasitisch (*arvense*, *barbatum*, *nemorosum*, *silvaticum*, *pratense*). *M. pratense* und *silvaticum* bilden aber nicht nur an lebenden Nährobjekten, sondern auch an toten Humuspartikeln Haustorien. Der Schwerpunkt der Ernährung liegt im Parasitismus. *M. pratense* ist in seinem Parasitismus theilweise spezialisiert; als Nährpflanzen sind solche, die Mykorrhizen bilden, geeignet: Cupuliferen, Coniferen, Ericaceen.

— — Beiträge zur Kenntnis der *Rafflesiaceae I.* (Denkschr. d. kais. Akad. d. Wissenschaft. Wien. Math.-naturw. Kl. LXXVIII. Bd. S. 57—81.) 4°. 3 Taf. 2 Textf.

Über die wesentlichsten Ergebnisse dieser Abhandlung vergl. diese Zeitschr. Jahrg. 1905. S. 121.

Hergert F. Die Vegetationsverhältnisse des Damberges bei Steyr. (Programm der Realschule in Steyr pro 1904/05.) 8°. 41 S.

Schilderung des Gebietes in klimatologischer und geologischer Hinsicht und Darstellung der Formationen mit Bezugnahme auf ökologische Verhältnisse.

Murr J. Beiträge zur Flora von Tirol und Vorarlberg. XVIII. (Allg. botan. Zeitschr. 1905. Nr. 9. S. 147—150.) 8°.

Neu: *Diplotaxis tenuifolia* DC. var. *sisymbriiformis* Murr, *Thlaspi perfoliatum* L. var. *caespitescens* Murr, *Taraxacum officinale* Wipp. var. *willemetioides* Murr, *Veronica polita* Fr. var. *pseudocymbalaria* Murr, *Muscari botryoides* Mill. ssp. *Benucense* Murr.

Nestler A. Städtische Anlagen und Stadtluft. (Samml. gemeinn. Vortr. herausg. v. deutsch. Ver. zur Verbr. gemeinn. Kenntn. in Prag. Nr. 326/327.) 8°. S. 153—175. 5 Abb.

Nestler A. Zur Kenntnis der Safranverfälschungen. (Zeitschr. f. Unters. d. Nahrungs- und Genußmittel. Bd. 9. Heft 6. S. 337 bis 344.) 8°. 1 Taf.

Palla E. Über den morphologischen Wert der Blüte der Gattungen *Lipocarpa* und *Platylepis*. (Ber. d. deutsch. bot. Ges. Jahrg. 1905. Bd. XXIII. Heft 7. S. 316—323.) 8°. 1 Taf.

Nachweis, daß die scheinbaren Blüten der genannten Gattungen einblütige Ährchen sind. Zum Schlusse gibt der Verf. eine Übersicht der Chlorocyperen-Gattungen.

Römer J. Unsere wichtigsten essbaren und giftigen Pilze. Kronstadt (H. Zeidner). 8°. 8 S. 1 Farbentaf. 20 h.

Zur Orientierung über die im Titel genannten Pilze sehr geeignet.

— Die Lebensgeschichte eines Veilchens. (Periodische Blätter, X. Jahrg. Heft 4/5.) 8°. 16 S.

— Die Flora des Schulers. (Jahrb. d. Siebenbürg. Karpathenvereins. Bd. XXV. 36 S.) 8°. 1 Karte.

Schneider C. K. Die Gattung *Berberis*. Vorarbeiten für eine Monographie. Schluß. (Bull. de l'Herb. Boiss. 2. Ser. Tom. V. Nr. 9. p. 813—831.) 8°.

Neue Arten: *B. Kochmeana* Schn. (Kumaon), *B. Barbeyana* Schn. (Peru), *B. Beauverdiana* Schn. (Peru), *B. bumeliaefolia* Schn. (Bolivia), *B. Schwerini* Schn. (Ecuador),

Schweidler J. H. Die systematische Bedeutung der Eiweiß- und Myrosinzellen der Kruziferen nebst Beiträgen zu ihrer anatomisch-physiologischen Kenntnis. Vorl. Mitt. (Ber. d. deutsch. bot. Ges. Jahrg. 1905. Heft 7. S. 274—285.) 8°. 1 Taf.

Bei der Schwierigkeit, welche einer natürlichen Systematik der Kruziferen bisher im Wege stand, ist die vorliegende Arbeit sehr beachtenswert. Sie berichtet in Kürze über Untersuchungen, aus denen hervorzugehen scheint, daß das Vorkommen, respektive Fehlen der im Titel genannten Idioplasten gute Anhaltspunkte für die Unterscheidung natürlicher, größerer Gruppen abgibt. Speziell die Gattung *Arabis* im weiteren Sinne hat Verf. eingehender mit schönen Resultaten bearbeitet.

Velenovský J. Vergleichende Morphologie der Pflanzen. 1. Teil. Prag (Rivnáč). gr. 8°. 277 S. 200 Textbild. 2 Doppeltaf. K 10.

Beginn eines größer angelegten Werkes, dessen vorliegender Teil außer einigen allgemeinen Kapiteln die Morphologie der Thallophyten, die der Muscineen und Pteridophyten enthält. Es ist schwer, über das Werk abschließend zu urteilen, bevor es ganz vorliegt, da es ja leicht denkbar ist, daß der Verf. manches, was man in dem vorliegenden Teile vermißt, sich für später vorbehält. Das Buch zeugt von selbständigen Beobachtungen und Anschauungen des Verf. Er vertritt im Gegensatz zu Goebel die vergleichende, nicht ökologische Richtung der Morphologie, und das ist ja an und für sich ganz willkommen, da es von Interesse sein muß, zu sehen, wie die vergleichende Morphologie sich heute zu den zahllosen jüngsten Entdeckungen auf dem Gebiete der Botanik verhält, nachdem ja die ökologische Richtung durch Goebel eine so vorzügliche Zusammenfassung erhielt. Nach den Anschauungen des Ref. muß eine rein vergleichende Morphologie heute in erster Linie streng phylogenetisch sein und nach seiner Meinung tritt in dem vorliegenden Buche dies zu wenig hervor. Relativ zu kurz ist der die Thallophyten behandelnde Teil; viel ausführlicher ist der den Muscineen gewidmete Abschnitt, in dem sich auch am meisten eigene Beobachtungen des Verf. verwertet finden. Als einen großen Nachteil empfindet der Ref. den

Mangel der Literaturzitate, u. zw. hauptsächlich aus dem Grunde, weil man infolgedessen nie weiß, ob das Nichtberücksichtigen einer Tatsache oder einer Auffassung darauf beruht, daß der Verf. sie nicht anerkennt oder darauf, daß er die bezügliche Literatur nicht kannte.

Wettstein R. v. Der gegenwärtige Stand der Deszendenzlehre. (Das Wissen für Alle. V. Jahrg. Nr. 34, 35 u. 36.) 4°. Populäre Darstellung.

Chevalier A. Les végétaux utiles de l'Afrique tropicale française. Etudes scientifiques et agronomiques. Vol. I. Fasc. 1. Paris (Challamel). 4°. 152 p. 7 Tab.

Inhalt. Préface, Introduction et Programme. — Chevalier A. Histoire de l'Agriculture en Afrique tropicale. — Chevalier A. Un essai d'introduction de plantes utiles dans le centre de l'Afrique. — Chevalier A. et Perrot E. Les Pommes de terre des Pays chauds (*Coleus à tubercules alimentaires*).

Cooke Th. The flora of the presidency of Bombay. Vol. II. Part II. London (Taylor and Francis). gr. 8°. p. 217—432.

Inhalt: *Borraginaceae*—*Verbenaceae*.

Errera L. Conflits de préséance et excitations inhibitoires chez les végétaux. (Bull. d. l. soc. roy. de Bot. de Belg. Tom. XLII. p. 27—43.) 8°. 6 Tab.

Ewart Alfr. J. The ascent of water in trees. (Philos. Transact. of the Roy. Soc. London. Ser. B. Vol. 198. p. 41—85.) 4°.

Francé R. H. Das Leben der Pflanze. Das Pflanzenleben Deutschlands und der Nachbarländer. 1. Halbband. Stuttgart (Kosmos). gr. 8°. 306 S. Zahlr. Textbild. und Farbentaf. — K 7-80.

Nunmehr liegt ein größerer Teil dieses in Nr. 9 angezeigten Werkes vor; derselbe beweist, daß das a. a. O. abgegebene Urteil vollkommen berechtigt war. Die gute Ausstattung, die geschickte Schreibweise kann uns nicht darüber täuschen, daß das Buch die nötige Kritik vielfach vermissen läßt. Zu dem a. a. O. Gesagten sei noch folgendes hinzugefügt. Für einen vollständigen Mißgriff in wissenschaftlicher und pädagogischer Hinsicht (technisch sind sie vorzüglich) hält der Ref. die Ausführung der meisten Farbentafeln. Sie stellen bestimmte Landschaften dar, z. B. Hochgebirgsregion der Alpen, Wüstenszenarien u. dgl. und vereinigen in denselben Pflanzen ganz anderer Florengebiete. Was macht beispielsweise in einer europäischen Felsenschlucht eine Batate und ein aus einem Felsenspalt hervorwachsender Kartoffelsproß? Auf einem Bilde, das eine Alpenlandschaft darstellt, finden wir neben hiehergehörenden Alpenpflanzen, wie *Petrocallis pyrenaica*, *Draba frigida*, *Dianthus alpinus*, *Rhododendron*, *Pinus Pumilio* auch noch die peruanische *Verbena minima*, respektive eine Pflanze, die dies nach der Tafelerklärung sein soll und in der Mitte eine gespensterhafte Erscheinung, die nach der Tafelerklärung die tibetanische *Saussurea tridactyla* darstellt! In den Erklärungen der Abbildungen fallen viele falsche Bestimmungen auf, wie überhaupt Kenntnis von Pflanzenformen nicht die starke Seite des Verf. zu sein scheint. (So z. B. findet sich auf der Tafel bei S. 208 eine Pflanze, die *Herniaria alpina* sein soll, in Wirklichkeit aber irgend eine *Aretia* oder dgl. darstellt; was Verf. mit den „*Autirrhinum*“-Arten meint, welche gelbe Blüten bilden und „ihre Schnäbelchen wohlweislich nach unten aufsperrn“, ist unerfindlich; S. 208 ist von den rosenroten Blütenbüscheln der *Daphne alpina* die Rede u. dgl. mehr.)

Goethart J. W. C. en Jongmans W. J. Plantenkaartjes voor Nederland. Lieferung 11—15. Leiden (E. J. Brill). 4°.

- Hallier H. Provisional scheme of the natural system of flowering plants. (The new Phytologist. Vol. IV. Nr. 7, p. 151—162.) 8°.
- Hennings P., Lindau G., Lindner P., Neger F. Pilze. Kryptogamenflora der Mark Brandenburg. VII. Bd. 1. Heft. Leipzig (Borntäger). 8°. Bog. 1—10. K 6.
- Huber J. Espécies do genero *Sapium* (Tapurú, Murupita, Curupita, Seringarana). (Bol. do Museu Goeldi. Vol. IV. Fasc. 2—3.) p. 415—437. 8°.
- Huber J. Materiaes para a flora Amazonica VI. (Boletim do Museu Goeldi. Vol. IV. 1905. p. 510—619.) 8°.
 Inhalt: Plantas vasculares collegidas e observadas no baixo Ucayali e no Pampa del Sacramento, nos mezes de outubro a dezembro de 1898.
- Longo B. II *Pinus leucodermis* Ant. in Calabria. (Annali di Bot. Vol. III. Fasc. 1. p. 13.) 8°.
- — II *Pinus leucodermis* Ant. in Basilicata. (l. c. p. 17—18.) 8°.
 Pflanzengeographisch wichtiger Nachweis der *Pinus leucodermis* an zwei Stellen in Italien.
- — Acrogamia aporogama nel fico domestico (*Ficus carica*). (l. c. p. 14—17.) 8°. 1 Fig.
 Nachweis, daß bei *Ficus carica* normale Pollenschlauchbefruchtung vorkommt, daß aber der Pollenschlauch durch die verschlossene Mikropyle eindringt.
- Lopriore G. Ueber die Vielkernigkeit der Pollenkörner und Pollenschläuche von *Araucaria Bidwillii* Hook. Vorl. Mitt. (Ber. d. deutsch. botan. Ges. Jahrg. 1905. Bd. XXIII. Heft 7. S. 335 bis 346.) 8°. 1 Taf.
 Verf. konnte in Pollenkörnern, welche er in Nährlösungen kultivierte, zunächst Bildung mehrerer Zellen (bis 15) und hierauf im Pollenschlauch zahlreiche (bis 44) freie Kerne nachweisen. Von den letzteren waren zwei von den übrigen auffallend verschieden. Ob wir es hier mit einer Abnormität oder mit einem phylogenetisch wichtigen Vorgange zu tun haben, läßt Verf. noch unentschieden. Seine Beobachtungen erinnern lebhaft an die von Juel bei *Cupressus* gemachten.
- Martelli Ugol. Monocotyledones Sardoae sive continuatio ad floram Sardoam Josephi Moris. Fasc. III. Rocca d. Casciano. 4°. p. 117—152. 3 Taf.
 Inhalt: *Amaryllidaceae*, *Dioscoreaceae*, *Liliaceae* (Beginn).
- Moisescu N. Ein Fall von Calcipenuria. (Zeitschr. f. Pflanzenkrankh. XV. Bd. 1. Heft. S. 21—22.) 8°.
 Unter Calcipenuria versteht Verf. Erkrankung infolge Kalkarmut.
- Perrier E. de. Nouvelles observations sur les Tulipes de la Savoie. (Bull. de l'Herb. Boiss. 2. Ser. Tom. V. Nr. 5. p. 507—509.)
 Die in Savoyen vorkommenden Tulpen-Arten, welche u. a. Solms-Laubach zum Gegenstand einer Studie machte, gehören bekanntlich in bezug auf das Phänomen der Artenbildung zu den interessantesten Pflanzen. Verf. beschreibt abermals zwei Arten aus dieser Gruppe: *T. saracenica* Perr. und *T. Segusiana* Perr. et Song.
- Schinz H. und Keller R. Flora der Schweiz. 2. Teil. Kritische Flora. Zürich (A. Raustein). kl. 8°. 400 S. Mk. 5.
 Vergl. die Besprechung in Nr. 9. — Der vorliegende Teil enthält eine große Zahl von Bemerkungen über kritische Formen, die auch bei Bearbeitung von Pflanzen benachbarter Gebiete wichtig sind. Besonders sei auf die ausführliche Bearbeitung der Gattung *Hieracium* aufmerksam

gemacht. Wertvoll sind auch die Hinweise auf die wichtigste Literatur bei den einzelnen Gattungen.

Szabo Z. v. Monographie der Gattung *Knautia*. (Bot. Jahrb. f. Syst. etc. XXXVI. Bd. IV. Heft.) 8°. S. 389—442. 1 Taf., 5 Fig., 1 Karte.

Eine Neubearbeitung der schon so viel behandelten Gattung, welche auf die morphologischen und anatomischen Verhältnisse gebührende Rücksicht nimmt und — soweit dies ein flüchtiger Einblick erkennen läßt — unsere Kenntnisse wesentlich fördert. Die Arbeit erscheint als ein willkommenes Gegenstück zu der vor kurzem erschienenen Bearbeitung der Gattung von Borbás.

Thisleton-Dyer W. T. Flora Capensis. Vol. IV. Sect. 1. Part. II. London (Lovell Reeve & Co.). 8°. S. 193—336.

Inhalt: Guthrie et Bolus; *Ericaceae*, Gen. *Erica*. — Brown N. E. *Ericaceae*, Gen. *Philippia* etc.

Wildeman E. de. Mission Em. Laurent. Enumération des plantes récoltées par Emile Laurent pendant sa dernière Mission au Congo. Fasc. I. (Public. d. l'Etat indép. du Congo.) p. 1—112. pl. I—XXXVIII.

Wille N. Über die Schübelerschen Anschauungen in betreff der Veränderungen der Pflanzen in nördlichen Breiten. (Biolog. Zentralbl. Bd. XXV. Nr. 17. S. 561—574.) 8°.

Wohlfarth R. Kochs Synopsis der Deutschen und Schweizer Flora. 3. Aufl. 17. Lieferung. Leipzig (O. R. Reisland.) 8°. S. 2551 bis 2710.

Die vorliegende Lieferung enthält den größten Teil der Bearbeitung der Cyperaceen von E. Palla und den Beginn der Gramineen von Brand. Die Cyperaceen-Bearbeitung zählt zweifellos zu den besten Teilen dieses bekanntlich in seinen Teilen so ungleichwertigen Werkes; man muß nur bedauern, daß die tüchtigen Mitarbeiter desselben nicht durch Mitarbeiterschaft an der gleichzeitig erscheinenden Ascherson-Graebnerschen Synopsis zu der Beschleunigung des Erscheinens dieser beitragen und daß diese Kräfteverschwendung durch gleichzeitiges Erscheinen der Wohlfarth'schen Flora eintrat.

Botanische Sammlungen, Museen, Institute etc.

Herbarium des Egerlandes. Herr Dr. J. v. Sterneck hat in Verbindung mit mehreren Herren ein Exsikkatenwerk über die Flora des Egerlandes geschaffen, welches 540 Nummern umfaßt und nicht bloß an die Mitarbeiter abgegeben wurde, sondern insbesondere den Lehranstalten des Gebietes gewidmet wurde.

Personal-Nachrichten.

Prof. Dr. A. Richter übernahm die durch den Tod Borbás' frei gewordene Direktion des botanischen Gartens der Universität Kolozsvár.

Dr. A. v. Hayek wurde zum städtischen Bezirksarzt ernannt.

Dr. Fr. Tobler hat sich an der Universität Münster habilitiert.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1905

Band/Volume: [055](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: [Literatur-Uebersicht 406-411](#)